



Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer (Schoellerbank Invest AG – LEI 529900T860I1EGF4AB55)

Zusammenfassung

Die Schoellerbank Invest AG (LEI 529900T860I1EGF4AB55) berücksichtigt derzeit teilweise die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von der Schoellerbank Invest AG. Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023. Diese Angaben zu Nachhaltigkeitsfaktoren beruhen auf dem Durchschnitt der Indikatoren des Kalenderjahres 2023, die für vier Stichtage berechnet wurden: 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Es wurden für die Berechnung der Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Indicators, PAIs) alle Investitionen in den Investmentfonds der Schoellerbank Invest AG berücksichtigt, für welche zum Reporting-Stichtag plausible Daten zu den PAIs vorlagen. Als Investitionen gelten Wertpapiere - also Aktien, Anleihen und Fondsanteile. Die Fondsanteile wurden soweit möglich auf die Einzeltitelbestände durchgerechnet. Die Fondsbestände, welche nicht durchgerechnet werden konnten, sowie andere Investitionen, für die keine Daten vorlagen, machten im Durchschnitt ca. 3,95% (inkl. den Cash-Positionen in den Investmentfonds) der gesamten Investitionen des Jahres 2023 aus und diese wurden nicht in der Kalkulation einbezogen.

Bei der Berechnung der einzelnen PAIs wurden die für den jeweiligen Indikator relevanten Positionen herangezogen. Für die PAIs 1 bis 14 aus Tabelle 1 sowie PAI 4 aus Tabelle 2 und PAI 9 aus Tabelle 3 waren Aktien- und Anleiheemissionen von Unternehmen inkl. Banken und internationale Organisationen relevant. Bei den PAIs 15 und 16 aus Tabelle 1 wurden Staatsanleihen als relevante Investments einbezogen. Die PAIs 17 und 18 aus Tabelle 1 blieben mangels Immobilieninvestments unberücksichtigt. Für alle Berechnungen wurden nur solche Investitionen inkludiert, für die zum Reporting-Stichtag Daten zur Verfügung standen. Der Anteil der angerechneten Werte (Coverage Ratio) wird unter dem jeweiligen PAI-Wert mit "CR" angegeben.

Die Datenverfügbarkeit war in einigen Bereichen noch mangelhaft. Für die Faktoren Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5), Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6), Emissionen in Wasser (PAI 8) und geschlechterspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12) standen nur für einen kleinen Teil der Investitionen in den Investmentfonds Daten zur Verfügung. Bei gefährlichen und radioaktiven Abfällen (PAI 9) waren im Berichtszeitraum keine Daten verfügbar. In der Beurteilung sind die vorgenannten Datenfelder daher nicht aussagekräftig.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren des Jahres 2023

Die Mindeststandards der Schoellerbank Invest AG (Ausschlusskriterien sind sehr schwere Verstöße gegen den UN Global Compact; Gewinnung von Kohlenwasserstoffen mit umstrittenen Techniken oder in Gebieten mit hoher Umweltbelastung; umstrittene, nukleare oder moralisch inakzeptable Waffen; Förderung von thermischer Kohle oder Erzeugung von Energie aus thermischer Kohle; Länder, die die Anforderungen der Financial Action Task Force (FATF) nicht erfüllen oder die das Übereinkommen von Paris 2015 nicht unterzeichnet haben; z.T. mit Umsatzgrenzen bei Unternehmen bzw. Anteilsgrenzen bei Fonds) gelten für alle Investmentfonds.

In den Investmentfonds ohne nachhaltigen Investmentansatz erfolgt keine explizite Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. In den nachhaltigen Investmentfonds werden die wichtigsten negativen Auswirkungen auf Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

In den Artikel 8 Fonds der Schoellerbank Invest AG werden diejenigen PAI-Indikatoren berücksichtigt, welche für die jeweilige Assetklasse bzw. den Emittenten relevant sind und für die eine ausreichende Datenbasis vorliegt. Bei diesen Indikatoren handelt es sich zum einen um ökologische Faktoren in den Bereichen Klimaschutz und Biodiversität, zum anderen um soziale Indikatoren in den Bereichen Menschenrechte, Prinzipien des UN Global Compact und Geschlechtervielfalt in den Leitungsgremien.

Darüber hinaus gibt es unternehmensweit definierte Mindestschutzvorgaben, welche für alle Investitionen in den Investmentfonds maßgeblich sind, wie z.B. das Verbot von umstrittenen Waffen und die Vermeidung von Investitionen in thermische Kohle.

Mitwirkungspolitik

Die Schoellerbank Invest AG übt die Stimmrechte der Anteilscheininhaber im Rahmen der Investmentfonds, gemäß den Angaben nach § 185 Börsegesetz (Mitwirkungspolitik) und den Leitlinien für den Umgang mit der Ausübung von Stimmrechten, aus.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die Schoellerbank Invest AG hat bei den Ausschlusskriterien die Ziele und Vorgaben internationaler Standards einfließen lassen. Darunter fallen der UN Global Compact, das Klimaschutzabkommen von Paris, mehrere internationale Konventionen zu umstrittenen und geächteten Waffen, die Vorgaben der Financial Action Task Force zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Die UniCredit Gruppe beachtete die Reporting-Standards der Global Reporting Initiative hinsichtlich Nachhaltigkeitsberichten.

Historischer Vergleich

Die Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurde für das Kalenderjahr 2022 erstmalig veröffentlicht. In den meisten Bereichen war die Datenverfügbarkeit 2022 noch sehr lückenhaft. Darüber hinaus wurde die Berechnungsmethodik vieler PAIs im Jahr 2023 aufgrund einer regulatorischen Klarstellung angepasst. Die Berechnungsbasis für einen Indikator ist nun nicht mehr die jeweilige Assetklasse - Unternehmen oder Staat - sondern der jeweilige Indikator bezieht sich auf das gesamte in die Kalkulation einbezogene Investitionsvolumen (ausgenommen Liquidität). Darüber hinaus ist die Datenlage im Jahr 2023 deutlich besser als im Vorjahr, die Durchrechnung der Fondspositionen wurde verbessert und die Coverage Ratio hat sich erhöht.

Durch diese Umstände ist ein direkter Vergleich der Ergebnisse des Jahres 2023 mit dem Jahr 2022 in vielen Fällen nicht möglich. Siehe weitere Details im Abschnitt "Historischer Vergleich".

Statement on principal adverse impacts of investment decisions on sustainability factors

Financial market participant (Schoellerbank Invest AG – LEI 529900T860I1EGF4AB55)

Summary

Schoellerbank Invest AG (LEI 529900T860I1EGF4AB55) is currently partially considering the key adverse effects of its investment decisions on sustainability factors. This statement is the consolidated statement of principal adverse effects on the Sustainability factors from Schoellerbank Invest AG. This information on sustainability factors is based on the average of the indicators for the calendar year 2023, which were calculated for four key dates: March 31, June 30, September 30 and December 31 2023.

Description of the principal adverse impacts on sustainability factors

All investments in fund management products were taken into account to calculate the sustainability factors (Principal Adverse Impacts, PAIs). Schoellerbank Invest AG takes into account those for which plausible data on the PAIs was available as of the reporting date. Securities – i.e. stocks, bonds and fund units – are considered investments. Fund shares were calculated as far as possible on the basis of the individual stocks. The fund holdings, which could not be calculated, as well as other investments for which no data were available, accounted for an average of 3,95% (including the cash positions in the investment funds) of the total investments in 2023 and these were not included in the calculation.

The individual PAIs are calculated by selecting the items relevant for the specific indicator. Share and bond issues of companies including banks and international organisations were relevant for the PAIs 1 to 14 in Table 1 and PAI 4 in Table 2 and PAI 9 in Table 3. Sovereign bonds were included as relevant investments for PAI 15 and 16 in Table 1. PAI 17 and 18 in Table 1 were not considered due to the absence of real estate investments. Calculations were only made for investments for which data were available as of the reporting date. The coverage ratio is indicated below the relevant PAI amount with "CR". This means that every PAI amount was determined on the basis of items which are relevant for the PAI and for which data were available.

Data availability was still low in some areas. For the items Share of non-renewable energy consumption and production (PAI 5), Energy consumption intensity per high impact climate sector (PAI 6), Emissions to water (PAI 8) and Unadjusted gender pay gap (PAI 12) data was available for only a small number of investee companies. So far, no reporting data whatsoever has been available for Hazardous waste and radioactive waste ratio (PAI 9). For this reason, the explanations given in the aforementioned data fields are not meaningful.

The minimum standards of Schoellerbank Invest AG (exclusion criteria are very serious violations of the UN Global Compact; extraction of hydrocarbons using controversial techniques or in areas with high environmental impact; controversial, nuclear or morally unacceptable weapons; mining of thermal coal or production of energy from thermal coal; Countries that do not meet the requirements of the Financial Action Task Force (FATF) or that have not signed the Paris Agreement 2015; some with turnover limits for companies or share limits for funds) apply to all fund management products.

In fund management products without a sustainable investment approach, the most important negative impacts on sustainability factors are not explicitly taken into account. The most important negative impacts on investment decisions on sustainability factors are taken into account in the sustainable fund management products.

Description of policies to identify and prioritise principal adverse impacts on sustainability factors

In Article 8 fund management products of Schoellerbank Invest AG, the PAI indicators which are relevant for the specific asset class and issuer, and for which adequate data coverage is available, will be considered. Such indicators involve environmental factors in the areas of climate and biodiversity as well as social indicators in the areas of human rights, the UN Global Compact principles and board gender diversity.

In addition, there are company-wide defined minimum protection criteria that apply to all fund management products, such as the ban on controversial weapons and the avoidance of investments in thermal coal.

Engagement policies

Schoellerbank Invest AG exercises the voting rights of the unit holders within the framework of the investment funds, in accordance with the information pursuant to § 185 of the Stock Exchange Act (participation policy) and the guidelines for dealing with the exercise of voting rights.

References to international standards

In using exclusion criteria, Schoellerbank Invest AG has embraced the goals and requirements of international standards. These include the UN Global Compact, the Paris Climate Agreement, a number of international conventions on controversial and disreputable weapons, and the requirements of the Financial Action Task Force to combat anti-money laundering and terrorist financing. UniCredit Group complied with the reporting standards of the Global Reporting Initiative when preparing its sustainability reports

Historical comparison

The statement on the main adverse effects of investment decisions on sustainability factors was published for the first time for the calendar year 2022. In most areas, data availability in 2022 was still very patchy. What's more, the calculation methodology of many PAIs was adjusted in 2023 due to regulatory clarification. The calculation basis for an indicator is no longer the respective asset class - company or state - but the respective indicator refers to the entire investment volume included in the calculation (excluding liquidity). In addition, the data situation in 2023 is significantly better than in the previous year, the calculation of fund positions has been improved and the coverage ratio has increased.

Due to these circumstances, a direct comparison of the results of 2023 with 2022 is not possible in many cases. See more details in the "Historical Comparison" section on page 16.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird - Tabelle 1:

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen				Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
		2022	2023				
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen (umfassen alle direkten Emissionen aus Quellen, die von Unternehmen selbst kontrolliert werden)	54,312.6 CR*: 53%	111,710.6 CR*: 62%			Gemessen in CO ₂ -äquivalenten (Tonnen) Gemäß unternehmensweiten Mindestschutzvorgaben sind für alle Investmentprodukte der Schoellerbank Invest AG Unternehmen, welche mit mehr als 25% der Umsätze in die Kohlewirtschaft involviert sind, ausgeschlossen. Ab 2024 werden gemäß der Mindestschutzvorgaben auch Unternehmen ausgeschlossen, welche mit mehr als 25% ihrer Umsätze in kontroversielle Fördermethoden von Öl und Gas (z.B. Fracking, Ölsande, Arktisches Öl) involviert sind. Bei den Artikel 8 Fonds** sind Investitionen in Kohle bereits ab einem Umsatzanteil von 2% ausgeschlossen. Ab 2024 werden zudem Investitionen mit mehr als 10% Umsatzanteilen in kontroversiellen Fördermethoden von Öl und Gas ausgeschlossen.
		Scope-2-Treibhausgasemissionen (sind indirekte Emissionen aus dem Bezug von Strom, Wärme, Dampf oder Kälte aus firmenexternen Quellen)	20,414.2 CR*: 53%	30,707.9 CR*: 62%			
		Scope-3-Treibhausgasemissionen (sind indirekte Emissionen, welche entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Produktes entstehen und weder in Scope 1 noch Scope 2 berücksichtigt sind)	877,790.5 CR*: 53%	1,933,801.1 CR*: 62%			
		THG-Emissionen insgesamt (Summe der Scope 1-, 2- und 3-Emissionen)	952,517.4 CR*: 53%	2,076,219.5 CR*: 62%			
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	328.1 CR*: 53%	334.7 CR*: 62%			Gewichteter Mittelwert aus Scope 1-, 2- und 3-Emissionen in Tonnen pro EUR 1 Mio. Unternehmenswert

* Coverage Ratio (CR) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten, welche für den PAI Daten liefern, im Verhältnis zum gesamten Vermögen.

** Das Gesamtvolumen aller Artikel 8 Fonds macht 13,36% aller Investitionen der Schoellerbank Invest AG aus (Stand: 31.12.2023).

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren des Jahres 2023

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen				Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
			2022	2023					
Treibhausgas-emissionen	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	944.3 CR*: 64%	719.7 CR*: 63%				Gewichteter Mittelwert aus Scope 1-, 2- und 3-Emissionen in Tonnen pro EUR 1 Mio. Gesamtumsatz	Unternehmen, welche in die Kohlewirtschaft und ab 2024 in kontroverse Fördermethoden von Öl und Gas involviert sind, sind für alle Investmentfonds ab einem Umsatzanteil von 25% und für Artikel 8 Investmentfonds** ab einem Umsatzanteil von 5% ausgeschlossen.
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Förderung, Verarbeitung und Vermarktung fossiler Energieträger und die Energieerzeugung mit fossilen Brennstoffen)	5.20% CR*: 64%	4.80% CR*: 63%				Ausgedrückt in Prozent des Portfoliowertes	
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	75.29% CR*: 33%	21.40% CR*: 39%				Ausgedrückt als gewichteter Mittelwert	Diese Indikatoren werden noch nicht im Veranlagungsprozess berücksichtigt, weil wir die Daten mangels durchgängiger Verfügbarkeit im Bereich Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen noch nicht für aussagekräftig halten.
		Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	0.03% CR*: 63%	2.38% CR*: 63%				Ausgedrückt als gewichteter Mittelwert	

* Coverage Ratio (CR) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten, welche für den PAI Daten liefern, im Verhältnis zum gesamten Vermögen.

** Das Gesamtvolumen aller Artikel 8 Fonds macht 13,36% aller Investitionen der Schoellerbank Invest AG aus (Stand: 31.12.2023).

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren des Jahres 2023

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen				Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
		2022	2023				
Treibhausgas-emissionen	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren						
	NACE-Code A:	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	N/A	0.00 CR*: 9%			Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren Diese Indikatoren werden noch nicht im Veranlagungsprozess berücksichtigt, weil wir die Daten mangels Verfügbarkeit in einigen Sektoren noch nicht für aussagekräftig halten.
	NACE-Code B:	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.48	0.02 CR*: 10%			
	NACE-Code C:	Verarbeitendes Gewerbe, Herstellung von Waren	0.28	0.14 CR*: 25%			
	NACE-Code D:	Energieversorgung	1.92	0.04 CR*: 10%			
	NACE-Code E:	Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0.08	0.00 CR*: 9%			
	NACE-Code F:	Baugewerbe/Bau	0.67	0.02 CR*: 9%			
	NACE-Code G:	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0.08	0.00 CR*: 10%			
	NACE-Code H:	Verkehr und Lagerwesen	0.59	0.00 CR*: 10%			
NACE-Code L:	Grundstücks- und Wohnungswesen	N/A	0.00 CR*: 9%				
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen mit Standorten in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0.00% CR*: 64%	0.00 CR*: 63%			Ausgedrückt in Prozent des Portfoliowertes Der Indikator wird im Rahmen des nachhaltigen Veranlagungsprozesses für Artikel 8 Fonds** berücksichtigt.

* Coverage Ratio (CR) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten, welche für den PAI Daten liefern, im Verhältnis zum gesamten Vermögen.

** Das Gesamtvolumen aller Artikel 8 Fonds macht 13,36% aller Investitionen der Schoellerbank Invest AG aus (Stand: 31.12.2023).

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren des Jahres 2023

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen					Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			2022	2023					
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, verursacht werden	0.06 CR*: 4%	0.00 CR*: 1%				Ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt in Tonnen Wasser pro investierter EUR 1 Mio.	Dieser Indikator wird noch nicht im Veranlagungsprozess berücksichtigt, weil die Datenbasis noch mangelhaft ist.
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird erzeugt wird	Es stehen keine plausiblen Daten zur Berechnung des Anteiles der "Gefährlichen Abfälle" im Sinne des Artikels 3 Nummer 2 der Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und der „Radioaktive Abfälle“ im Sinne des Artikels 3 Nummer 7 der Richtlinie 2011/70/Euratom des Rates für die Jahre 2022 und 2023 zur Verfügung.						
INDIKATOREN FÜR SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG									
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	1.57% CR*: 64%	1.25% CR*: 63%				Ausgedrückt in Prozent des Portfoliowertes	Die Schoellerbank Invest AG vermeidet Investitionen in Unternehmen, bei denen sehr schwere Verstöße gegen die Prinzipien die UNGC-Grundsätze aufgetreten sind.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	6.16% CR*: 56%	10.71% CR*: 58%				Ausgedrückt in Prozent des Portfoliowertes	Im Rahmen des nachhaltigen Veranlagungsprozesses für Artikel 8 Fonds** gelten zusätzlich bereits schwere Verstöße*** gegen die Prinzipien die UNGC-Grundsätze als Ausschlussgrund für Unternehmen.

* Coverage Ratio (CR) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten, welche für den PAI Daten liefern, im Verhältnis zum gesamten Vermögen.

** Das Gesamtvolumen aller Artikel 8 Fonds macht 13,36% aller Investitionen der Schoellerbank Invest AG aus (Stand: 31.12.2023).

*** Die Beurteilung des Grades des Verstoßes basiert auf Daten eines unabhängigen Unternehmens für ESG-Research und ESG-Rating.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren des Jahres 2023

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen				Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			2022	2023				
Soziales und Beschäftigung	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	3.49% CR*: 5%	0.20% CR*: 4%			Unterschied zwischen den durchschnittlichen Stundengehältern der männlichen und weiblichen Beschäftigten in Prozent	Dieser Indikator wird noch nicht im Veranlagungsprozess berücksichtigt, weil die Datenbasis noch mangelhaft ist.
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird	37.25% CR*: 34%	16.24% CR*: 45%			Ausgedrückt als Prozentsatz der weiblichen Mitglieder im Verhältnis zu allen Mitgliedern	Der Indikator wird im Rahmen des nachhaltigen Veranlagungsprozesses für Artikel 8 Fonds** berücksichtigt.
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0.00% CR*: 7%	0.00% CR*: 64%			Ausgedrückt in Prozent des Portfoliowertes	Investitionen in Unternehmen, die an der Produktion oder Distribution von umstrittenen Waffen beteiligt sind, sind in den Investmentfonds der Schoellerbank Invest AG nicht erlaubt.

* Coverage Ratio (CR) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten, welche für den PAI Daten liefern, im Verhältnis zum gesamten Vermögen.

** Das Gesamtvolumen aller Artikel 8 Fonds macht 13,36% aller Investitionen der Schoellerbank Invest AG aus (Stand: 31.12.2023).

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren des Jahres 2023

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen - Tabelle 1:								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen				Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			2022	2023				
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	228.9	94.97			THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird angegeben als gewichteter Mittelwert aus den gesamten Treibhausgas-Emissionen pro 1 Mio. Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Der Indikator wird im Rahmen des nachhaltigen Veranlagungsprozesses für Artikel 8 Fonds** berücksichtigt. Zudem wird bei nachhaltigen Investmentfonds nicht in Staaten investiert, welche das Pariser Klimaschutzabkommen nicht ratifiziert haben.
			CR*: 31%	CR*: 30%				
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	4	8.50			Absolute Anzahl an Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Der Indikator wird im Rahmen des nachhaltigen Veranlagungsprozesses für Artikel 8 Fonds** berücksichtigt.
			17.58%	3.71%			Ausgedrückt in Prozent des Portfoliowertes	
			CR*: 31%	CR*: 30%				

* Coverage Ratio (CR) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten, welche für den PAI Daten liefern, im Verhältnis zum gesamten Vermögen.

** Das Gesamtvolumen aller Artikel 8 Fonds macht 13,36% aller Investitionen der Schoellerbank Invest AG aus (Stand: 31.12.2023).

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren des Jahres 2023

Indikatoren für Investitionen in Immobilien								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen				Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			2022	2023				
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	Keine Investitionen in Immobilien					
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Keine Investitionen in Immobilien					

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Tabelle 2:

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen					Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			2022	2023					
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	40.88%	26.60%				Ausgedrückt in Prozent des Portfoliowertes	Der Indikator wird im Rahmen des nachhaltigen Veranlagungsprozesses für Artikel 8 Fonds** berücksichtigt.
			CR*: 63%	CR*: 64%					

Tabelle 3:

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen					Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			2022	2023					
Menschenrechte	9. Fehlende Menschenrechtspolitik	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik	11.01%	26.92%				Ausgedrückt in Prozent des Portfoliowertes	Der Indikator wird im Rahmen des nachhaltigen Veranlagungsprozesses für Artikel 8 Fonds** berücksichtigt.
			CR*: 56%	CR*: 55%					

* Coverage Ratio (CR) ist der Anteil der Unternehmen oder Staaten, welche für den PAI Daten liefern, im Verhältnis zum gesamten Vermögen.

** Das Gesamtvolumen aller Artikel 8 Fonds macht 13,36% aller Investitionen der Schoellerbank Invest AG aus (Stand: 31.12.2023).

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren des Jahres 2023

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) sind Aspekte, die berücksichtigt werden müssen, um ein nachhaltiges Wirtschaften zu ermöglichen und zu fördern. Dazu zählen unter anderem soziale, ökologische und ökonomische Faktoren. Diese Faktoren können bei der Entwicklung von Produkten, Dienstleistungen, Prozessen und Strategien berücksichtigt werden. Diese Faktoren können beispielsweise aus den Bereichen der Umwelt, der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Technik stammen. Sie können auch auf die verschiedenen Bereiche der Nachhaltigkeit wie Energie, Wasser, Abfall, Mobilität, Landwirtschaft, Ernährung, Arbeitsplätze, Bildung, Gesundheit und soziale Gerechtigkeit angewendet werden.

Die Schoellerbank Invest AG hat folgende ESG-Gremien einberufen oder ist darin vertreten, um sich auf Unternehmensebene und Fondsebene weiter in Richtung Nachhaltigkeit zu entwickeln:

ESG-Komitee der Schoellerbank Invest AG

Im Rahmen des ESG-Komitees der Schoellerbank Invest AG findet mindestens vierteljährlich ein intensiver Informationsaustausch mit dem Vorstand der Schoellerbank Invest AG statt. Es wird über Themen in der vergangenen Berichtsperiode diskutiert und informiert, ein Überblick über den aktuellen Status gegeben und ein Ausblick über zukünftige Tätigkeiten veranschaulicht. Das ESG-Komitee dient außerdem zur Generierung von Ideen und Treffen von Entscheidungen, die mit Nachhaltigkeit in Verbindung stehen. Bei Bedarf kann das ESG-Komitee außerordentlich einberufen werden.

Beirat für Ethik und Nachhaltigkeit der Schoellerbank AG

Die Schoellerbank AG hat sich dazu entschieden, einen eigenen „Beirat für Ethik und Nachhaltigkeit“ zu etablieren. Zum einen liegt der Grund in den gesetzlichen Vorgaben bezüglich Nachhaltigkeit, die mitunter auch kontroversiell diskutiert werden müssen und bei welchen höchste Fachkompetenz erforderlich ist. Zum anderen wurde der Beirat eingeführt, um die Nachhaltigkeitskriterien, welche auch für die Schoellerbank Invest AG gelten, laufend weiterzuentwickeln.

Im Rahmen der nachhaltigen Veranlagungsstrategie werden folgende ökologische und/oder soziale Merkmale für Art. 8-Produkte berücksichtigt:

Im ökologischen Bereich sind der Klimaschutz und der Schutz der natürlichen Ökosysteme wichtige Prinzipien der Veranlagung. Es wird vermieden Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten, die für diese ökologischen Ziele besonders schädlich sind, wie die Förderung von und die Energieerzeugung durch Kohle sowie die Förderung von Öl und Gas mittels problematischer Methoden (z.B. Fracking) oder in besonders sensiblen Ökosystemen (z.B. arktisches Öl) zu tätigen. Gefördert werden sollen hingegen Unternehmen, die an der Verbesserung ihres Treibhausgas-Fußabdruckes arbeiten und die Biodiversität in ihrer Einflussosphäre nicht gefährden. Darüber hinaus wird in Anleihen von Staaten, welche sich für den Klimaschutz und die Bewahrung der Artenvielfalt einsetzen, investiert. Zusätzliche ökologische Faktoren, die berücksichtigt werden, sind der Ausstieg aus der Atomkraft, die Vermeidung von gentechnisch manipulierten Organismen in der Nahrungsmittelproduktion und das Verbot von Tierversuchen, wenn keine gesetzliche Notwendigkeit dafür besteht.

Im sozialen Bereich werden Investitionen zur Förderung der Demokratie, Achtung der Menschenrechte, Korruptionsbekämpfung, Gleichstellung der Geschlechter und das Überwinden von Diskriminierung getätigt. Das soll durch einen Katalog von Kriterien, der sich an der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und den Prinzipien des UN Global Compact orientiert, erreicht werden. Dazu gehört auch die Vermeidung von Investitionen in Unternehmen, die Waffen produzieren und in Staaten mit besonders hohen Militärausgaben. Zudem werden Investitionen in die folgenden umstrittenen Geschäftsfelder vermieden: Alkohol, Tabak, Pornografie und Glücksspiel.

Die Einhaltung der definierten Ausschlusskriterien wird laufend überprüft und ist in den Managementsystemen der Schoellerbank Invest AG integriert. Darüber hinaus werden die Unternehmen und Staaten kontinuierlich hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsaspekte (Sozial- und Umweltstandards) beobachtet und bewertet.

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren des Jahres 2023

Die Strategie zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurde erstmals am 30.06.2023 veröffentlicht. Die Weiterentwicklung und Konkretisierung der Strategie bzw. deren Umsetzung ist der genannten Offenlegung und dem Änderungsverzeichnis zu den Anpassungen der Offenlegung (<https://www.schoellerbank.at/de/kontakte/schoellerbank-invest-ag>) zu entnehmen. Die Schoellerbank Invest AG hat die Abteilung Risiko- und Fondsmanagement in Abstimmung mit dem Vorstand mit der Umsetzung bzw. Anwendung der 16 PAIs sowie der zwei zusätzlichen Indikatoren bestimmt.

Es werden folgende PAI-Indikatoren für Artikel 8 Fonds berücksichtigt:

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN:

- Unternehmen und Staaten mit einer unterdurchschnittlichen Treibhausgas-Emissionsintensität – PAI-Indikator 3 aus Tabelle 1 für Unternehmen bzw. PAI-Indikator 15 aus Tabelle 1 für Staaten setzen die gesamten Treibhausgasemissionen (Tonnen CO₂ Äquivalente) im Verhältnis zum Umsatz (Unternehmen) bzw. der Einwohnerzahl (Staaten). Dieser Indikator wird mit einem Referenzwert verglichen, welcher dem Mittelwert des Investmentuniversums entspricht. Wird der Referenzwert unterschritten, dann ist dieses Kriterium erfüllt.
- Unternehmen, welche Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris setzen – PAI-Indikator 4 aus Tabelle 2 bewertet Unternehmen anhand der gesetzten Ziele im Sinne einer Reduktion von Treibhausgasemissionen zur Erreichung der Klima-Ziele.
- Unternehmen, die nicht im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind – PAI-Indikator 4 aus Tabelle 1 bezieht sich auf Förderung, Verarbeitung und Vermarktung fossiler Energieträger und die Energieerzeugung mit Kohle, Erdöl oder Erdgas.
- Unternehmen, deren Tätigkeit sich nicht nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirkt – PAI-Indikator 7 aus Tabelle 1 misst den Anteil der Unternehmen mit Standorten bzw. Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken.

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

- Unternehmen mit internen Prozessen zur Einhaltung der Menschenrechte – PAI-Indikator 9 aus Tabelle 3
- Unternehmen, welche zumindest ein Drittel ihres Aufsichtsrates mit Frauen besetzt haben – PAI-Indikator 13 aus Tabelle 1
- Unternehmen, welche Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen etabliert haben – PAI-Indikator 11 aus Tabelle 1
- Staaten, in denen es nach Einschätzung von ISS ESG zu keinen relevanten Verstößen gegen etablierte soziale Normen kommt, und zwar nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften – PAI-Indikator 16 aus Tabelle 1

Weiters gibt es für alle Wertpapierveranlagungen der Schoellerbank AG definierte Mindestschutzvorgaben hinsichtlich Unternehmen, Staaten und supranationale Emittenten (Einhaltung UN Global Compact, keine umstrittenen Waffen, Reduktion von thermischer Kohle, Vermeidung von kontroversiellen Fördermethoden von Öl und Gas (z.B. Fracking, Ölsande, Arktisches Öl), Bekämpfung der Geldwäsche und Mitwirkung am Pariser Klimaschutzabkommen).

Externe Ratingpartner

ISS ESG

Um die ökologischen und sozialen Merkmale einer Investition einschätzen zu können, stützt sich die Schoellerbank Invest AG auf Daten des Unternehmens ISS ESG, welches über international anerkanntes Fachwissen in sämtlichen Bereichen rund um das nachhaltige und verantwortungsvolle Investment verfügt. ISS ESG stellt der Schoellerbank Invest AG umfangreiche Expertise und Daten zu Unternehmen, Staaten und supranationalen Entitäten im Rahmen von Nachhaltigkeitsanalysen, Nachhaltigkeitsratings, nachhaltigkeits- bzw. klimabezogenen Daten und Beratungsleistungen zur Verfügung. Weiters umfasst das Spektrum von ISS ESG Themen wie Klimawandel, die Auswirkungen auf die Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung, Menschenrechte, Arbeitsstandards, Korruption, kontroverse Waffen und vieles mehr. Im Rahmen der strengen Qualitätskriterien der Schoellerbank Invest AG können Unternehmen so hinsichtlich Ausschlusskriterien und Positivfaktoren gefiltert werden. Dadurch bündeln wir die Kompetenz von zwei Spezialisten – und bieten der nachhaltigen Investorin bzw. dem nachhaltigen Investor damit einen Mehrwert. Die Schoellerbank Invest AG prüft die von ISS ESG bereitgestellten Daten – einschließlich Schätzwerten – stichprobenhaft im Rahmen der verfügbaren Möglichkeiten auf Plausibilität.

rfu research GmbH

Für Investments hinsichtlich des Österreichischen Umweltzeichens (UZ49) und FinAnKo haben wir neben ISS ESG auch noch rfu als Nachhaltigkeitsanbieter gewählt. Die rfu research GmbH ist Spezialist für nachhaltiges Investment und für das österreichische Umweltzeichen. Die Kernkompetenzen von rfu bestehen in der Unterstützung der Kunden bei der Entwicklung und Umsetzung von Anlagestrategien, insbesondere durch die Konzeption von Investmentprodukten, Nachhaltigkeits-Research und die Integration von Nachhaltigkeit in Anlageprozesse.

Erläuterung, wie bei diesen Methoden die Wahrscheinlichkeit des Auftretens und die Schwere dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, einschließlich ihres potenziell irreversiblen Charakters, berücksichtigt werden

Die vom Datenanbieter ISS ESG angelieferten ESG-Daten umfassen auch eine Bewertung des Umfangs, des Schweregrades und der Wahrscheinlichkeit des Auftretens und des potenziell irreversiblen Charakters von ESG-Faktoren. Diese Bewertungen werden anhand von qualitativen und quantitativen Merkmalen in den Entscheidungsprozess miteinbezogen. Aktuelle Informationen zu den Datenquellen, den Maßnahmen zur Datenerfassung, wenn Informationen bezüglich eines Indikators nicht ohne Weiteres zugänglich sind, sowie der mit den Datenmethoden verbundenen Fehleranfälligkeiten finden Sie hier:

ISS ESG METHODOLOGY INFORMATION

Fehlermargen inkl. Erläuterung

Hinsichtlich der Genauigkeit der PAI-Daten ist zu beachten, dass die Schoellerbank Invest AG weitgehend auf Daten von ISS ESG zurückgreift.

Die Offenlegung von Daten durch die Unternehmen ist teilweise eingeschränkt, so dass auf Datenschätzungen zurückgegriffen werden muss. ISS ESG schätzt daher regelmäßig Datenpunkte, wobei Erfassungsgrad und Methodik kontinuierlich verbessert werden. Aufgrund der Verwendung von Schätzwerten für bestimmte PAI ist daher mit einer Fehlermarge zu rechnen. Die Schätzwerte von ISS ESG basieren auf einer breiten Datenbasis, um die Fehlermarge zu reduzieren. Zudem werden für einzelne PAIs nur Daten von Unternehmen aus relevanten Branchen erhoben. Die Schoellerbank Invest AG selbst nimmt keine Schätzung von Nachhaltigkeitsindikatoren vor. Die Notwendigkeit von Schätzungen wird sich unter anderem durch die Ausweitung der nachhaltigkeitsbezogenen Berichtspflichten der Unternehmen laufend verringern.

Mitwirkungspolitik

Die Schoellerbank Invest AG ist eine Kapitalanlagegesellschaft nach dem österreichischen Investmentfondsgesetz 2011 sowie dem Alternativen Investmentfonds-Manager-Gesetz und erbringt die Dienstleistung der Fondsverwaltung (OGAWs und AIFs). Individuelle Portfolioverwaltung sowie Anlageberatung sind von der Konzession nicht umfasst.

Nach dem Börsegesetz 2018 (BörseG) bzw. der Aktionärsrechte-RL (EU) 2017/828 ist die Schoellerbank Invest AG verpflichtet, eine Mitwirkungspolitik auszuarbeiten und zu veröffentlichen, in der beschrieben wird, ob und wie sie die Ausübung von Stimmrechten und von anderen mit Aktien verbundenen Mitwirkungsrechten in die Anlagestrategien integriert. Gem. § 177 BörseG sind die Bestimmungen zur Mitwirkungspolitik (§ 185 BörseG) ausschließlich auf Gesellschaften anwendbar, die im Inland ihren Sitz haben. Aufgrund der hohen Diversifikation in Investmentfonds und der daraus resultierenden nicht vorhandenen bzw. in Einzelfällen äußerst geringen Beteiligung an inländischen Unternehmen einerseits, sowie des hohen Aufwands einer Stimmrechtsausübung bei Hauptversammlungen andererseits, wird von einer Stimmrechtsausübung Abstand genommen (siehe dazu auch die „Angaben nach § 185 Börsegesetz (Mitwirkungspolitik)“).

Gemäß § 26 InvFG 2011 ist eine Verwaltungsgesellschaft zur Festlegung von „Strategien für die Ausübung von Stimmrechten bei Veranlagungen“ verpflichtet. Aufgrund der Proportionalität vertritt die Schoellerbank Invest AG die Anlegerinteressen gegenüber Gesellschaften, die im Ausland ihren Sitz haben, nur, wenn die beiden Kriterien, ein Stimmrechtsanteil von mehr als 5% am Stammkapital einer Aktiengesellschaft und ein Kurswert von mehr als EUR Tsd. 500, gemessen am gesamten der Verwaltungsgesellschaft zuzurechnenden Aktienanteil, erfüllt sind (siehe dazu auch die „Leitlinien für den Umgang mit der Ausübung von Stimmrechten“).

Die Schoellerbank Invest AG verfolgt stets die Interessen der Anteilscheininhaber und überprüft die Einhaltung von gültigen Regulatorien und Corporate Governance Grundsätzen. Dadurch werden etwaige Interessenkonflikte verhindert bzw. im besten Interesse der Anleger gelöst. Weiters hat die Schoellerbank Invest AG keine relevanten gesellschaftsrechtlichen Verbindungen zu börsennotierten Unternehmen, weswegen Interessenskonflikte in diesem Zusammenhang sehr unwahrscheinlich sind.

[Mitwirkungspolitik](#)

[Leitlinien für den Umgang mit der Ausübung von Stimmrechten](#)

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

UN-Global Compact:

Die UniCredit ist aktives Mitglied des UN Global Compact, der weltweit größten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Die 10 universellen Prinzipien des UN Global Compact betreffen die Bereiche Arbeitsnormen, Menschenrechte, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Für all diese Bereiche entwickelt die UniCredit laufend Maßnahmen, welche auch für die konzernzugehörigen Legal Entities wie die Schoellerbank Invest AG gelten.

Die Schoellerbank Invest AG vermeidet soweit als möglich Investitionen in Emittenten, welche sehr schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact aufweisen.

Geächtete Waffen:

Geächtete Waffen sind in mehrere internationalen Konventionen (z.B. Atomwaffensperrvertrag, Biowaffen-Konvention von 1972, Chemiewaffen-Konvention von 1993, Anti-Personenminen-Konvention von 1997, Streubomen-Konvention von 2010) festgehalten.

Die Schoellerbank Invest AG investiert nicht in Unternehmen, welche Streumunition, atomare, chemische oder biologische Waffen, Uranmunition und Landminen produzieren oder mit solchen Waffen Handel treiben.

Übereinkommen von Paris:

Im Jahre 2015 haben sich 195 Länder zu klaren Zielen für den Klimaschutz verpflichtet. Die Schoellerbank Invest AG investiert in ihren Vermögensverwaltungen nur in Länder, welche das Pariser Klimaschutzabkommen unterzeichnet haben. Zudem investiert die Schoellerbank Invest AG nicht in Unternehmen, welche mehr als ein Viertel der Umsätze mit der Produktion von thermischer Kohle erzielen.

Financial Action Task Force:

Die Financial Action Task Force (FATF) ist die weltweite Überwachungsbehörde für Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Die zwischenstaatliche Einrichtung setzt internationale Standards, die darauf abzielen, diese illegalen Aktivitäten und den Schaden, den sie der Gesellschaft zufügen, zu verhindern. Die Schoellerbank Invest AG investiert nicht in Staaten, welche auf der grauen und schwarzen Liste der FAFT als besonders anfällig für Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ausgewiesen werden.

GRI (Global Reporting Initiative) Sustainability Reporting Standards:

Die UniCredit hält sich bei der Erstellung des „Integrated Reports“ an die „GRI Sustainability Reports“ sowie an die „Financial Services Sector Disclosures“, beides herausgegeben von der GRI (Global Reporting Initiative).

Historischer Vergleich

Die Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurde für das Kalenderjahr 2022 erstmalig veröffentlicht. In den meisten Bereichen war die Datenverfügbarkeit 2022 noch sehr lückenhaft. Darüber hinaus wurde die Berechnungsmethodik vieler PAIs im Jahr 2023 aufgrund einer regulatorischen Klarstellung angepasst. Die Berechnungsbasis für einen Indikator ist nun nicht mehr die jeweilige Assetklasse - Unternehmen oder Staat - sondern der jeweilige Indikator bezieht sich auf das gesamte in die Kalkulation einbezogene Investitionsvolumen (ausgenommen Liquidität). Darüber hinaus ist die Datenlage im Jahr 2023 deutlich besser als im Vorjahr, die Durchrechnung der Fondspositionen wurde verbessert und die Coverage Ratio hat sich erhöht.

Im Folgenden beschreiben wir die wesentlichen Veränderungen und Treiber in den PAI-Kategorien, wo es deutliche Unterschiede zu 2022 gibt:

PAI 1-3 (THG-Emissionen, CO₂-Fußabdruck, THG-Emissionsintensität): Emissionsdaten sind besser verfügbar und THG-Emissionen wurden vielfach nach oben korrigiert aufgrund regulatorischer Vorgaben für die Berechnungsmethoden und entsprechende Berichtspflichten für Unternehmen.

PAI 5 (Anteil Energieverbrauch und Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energieträgern): Der Wert für den Energieverbrauch ist deutlich niedriger und die Energieerzeugung ist gestiegen, was neben dem laufenden Umstieg auf erneuerbare Energieträger auch auf die bessere Datenverfügbarkeit zurückzuführen ist.

PAI 6 (Intensität des Energieverbrauches nach klimaintensiven Sektoren): Die Datenverfügbarkeit ist deutlich besser. Die Werte sind mit dem Vorjahr daher nicht vergleichbar.

PAI 11 (Fehlende Prozesse zur Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen): Die Bewertung des Indikators wurde vom Datenlieferanten ISS ESG verschärft bzw. ist die Durchrechnung bei Fondspositionen verbessert worden.

PAI 12 (Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle): Der niedrigere Werte ist vor allem auf bessere Datenqualität und die geänderte Berechnung auf Basis des Gesamtportfolios statt nur der Unternehmensemissionen zurückzuführen.

PAI 13 (Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen): Hier ist ebenfalls eine bessere Datenqualität und Datenabdeckung sowie die geänderte Berechnung auf Basis des Gesamtportfolios statt nur der Unternehmensemissionen ausschlaggebend.

PAI 15 (THG-Emissionsintensität der Länder): Der deutlich niedrigere Werte ist mit dem Vorjahr aufgrund einer geänderten Berechnungslogik (Gesamtportfolio anstatt nur Staatsanleihen) nicht vergleichbar.

PAI 16 (Länder, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen): Der deutlich niedrigere relative Wert ist mit dem Vorjahr aufgrund einer geänderten Berechnungslogik (Gesamtportfolio anstatt nur Staatsanleihen) nicht vergleichbar. Der deutliche höhere absolute Wert ist durch die verbesserte Durchrechnung bei den Fondspositionen erklärbar.

PAI 4 Tabelle 2 (Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen): Bessere Datenverfügbarkeit und die geänderte Berechnungslogik (Gesamtportfolio anstatt nur Unternehmen) sind für den geringeren Wert maßgeblich.

PAI 9 Tabelle 3 (Fehlende Menschenrechtspolitik): Die Bewertung des Indikators wurde vom Datenlieferanten ISS ESG verschärft bzw. ist die Durchrechnung bei Fondspositionen verbessert worden.

Allgemeine Hinweise:

Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Stand: Juni 2024

Diese Information wurde von der Schoellerbank Invest AG Sterneckstraße 5, 5027 Salzburg erstellt.

(Medieninhaber und Hersteller)

